



**PODIUM
DIE KUNST DER
ENTDECKUNG DER KÜNSTE**

17:00 PODIUMSDISKUSSION
DR. NORBERT REICHEL MINISTERIUM
FÜR SCHULE UND WEITERBILDUNG
DES LANDES NRW
EVA KRINGS STAATSKANZLEI NRW
GÜNTER GERSTBERGER
ROBERT-BOSCH-STIFTUNG
DR MARGARETE SCHWEIZER
KULTURSTIFTUNG DER LÄNDER
PROF. DR. ECKART LIEBAU
UNIVERSITÄT ERLANGEN
ROLF KESSLER SCHULLEITER
WINFRIED KNEIP YMSD
SUSANNE STROBEL PERCUSSION

**AUSKLANG
KING SOLOMON'S CAT**
18:15 CHRIS SEIDLERS OPERA SCHOOL
KINDER DER OPERA SCHOOL AUS
GELSENKIRCHEN UND ESSEN
PRÄSENTIEREN AUSZÜGE AUS EINEM
WERK DER KOMPONISTIN CHRIS
SEIDLER
ENDE: 19:00 UHR

anreise

aula der folkwang hochschule
klemensborn 39
45239 essen (werden)
es gibt mehrere parkplätze rund
um das gelände
haltestelle s-bahn: essen-werden

anfahrt mit dem pkw

von düsseldorf a52, ausfahrt 27 (haarzopf)
/rechts auf hatzper str./bis kreuzung
zeunerstr. (b224)/davor abbiegerspur rechts,
bergab, bis essen-werden/über die brücke,
der beschilderung folgen
von dortmund a 40 bis dreieck essen-ost
/auf a 52 richtung düsseldorf bis ausfahrt
rüttenscheid/auf b 224 richtung solingen/
bis essen-werden, über brücke, beschilderung folgen

mit öffentlichen verkehrsmitteln:

düsseldorf hbf mit s 6, fahrtzeit ca. 30 min.
essen hbf s 6, fahrtzeit ca 11 min.
düsseldorf flughafen s 7 bis derendorf,
ab da s6, fahrtzeit ca 45 min.
fußweg s-bahn – folkwang hochschule
über die brücke, rechts den berg rauf,
fußweg ca 5 min. oder taxi nehmen

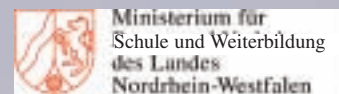
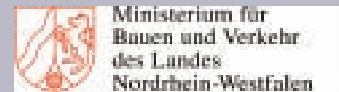
anmeldung & info

yehudi menuhin stiftung
deutschland
benzenbergstraße 2
40219 düsseldorf
fon (0211) 8 620 530 • fax 8 620 53 20
info@ymsd.de • www.ymsd.de

mit freundlicher unterstützung von

Robert Bosch Stiftung

KulturStiftung der Länder

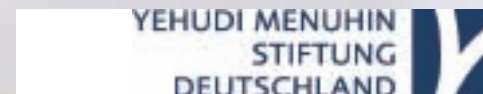


einladung zum fachkongress

**Curriculum
des unwägbaren**

**ästhetische bildung im schulischen
und gesellschaftlichen kontext**

folkwang hochschule essen, 20.10.2006



wo künste & schule sich finden...

Wie müssen menschen ausgebildet sein, die in einer welt der begegnung und der vielfalt ihre kulturelle identität erwerben und bewahren - und überdies in frieden miteinander leben sollen?

Schule alleine kann den damit verbundenen herausforderungen nicht gerecht werden. Sie braucht dazu unter anderem die hilfe der künste, die ihre aufmerksamkeits seit jeher genauso sehr auf prozesse wie auf resultate, auf intuitionen wie auf handwerkliches können, auf kreativität wie auf sicherung des erreichten gerichtet haben.

Damit können künstler für schule zu einem wichtigen partner bei der vermittlung von kernkompetenzen werden – für eine gesellschaft , in der flexibilität und mobilität immer wichtiger und stringente, gradlinig verlaufende biographien immer mehr die ausnahme sind. Geleistet werden können die

damit verbundenen aufgaben nur von künstlern und pädagogen gemeinsam. Nur sie können in der konkreten auseinandersetzung mit der je anderen weltansicht den wert der künste für schule und die bedeutung der schule für künstler beschreiben. Was dabei im gelungenen falle herauskommt, ist ein curriculum des unwägaren: die definition einer gemeinsamen sprache von künstlern und lehrern. ästhetische bildung ist eine querschnittsaufgabe von schule, welche das herkömmliche lernen kognitiv und emotional ergänzt. Wie jedes paradoxon birgt ein solches curriculum eine neue sicht auf bestehende systeme, also viele chancen und optionen, zugleich aber auch eine vielzahl von widerständen und dadurch erwachsende konflikte in sich. Der fachkongress will diese perspektiven und problemfelder im kritischen dialog benennen und erschließen, um die diskussion über die chancen ästhetischer bildung nach pisa zu fokussieren.

programm

9:00 PROF. DR. MARTIN PFEFFER

REKTOR FOLKWANG HOCH-

SCHULE ESSEN **begrüßung**

DR. **OLIVER SCHEYTT**, KULTUR-
DEZERNENT DER STADT ESSEN

kultur & schule 2010

WERNER SCHMITT, VORSTANDS-
VORSITZENDER YMSD

menuhins vision

PERSPEKTIVEN:

KUNST & SCHULE

9:15 PROF. DR. RITA SÜSSMUTH

VORSITZENDE DES KURATORI-
UMS DER YMSD

menschenbildungsziele

9:35 HANS-HEINRICH GROßE-

BROCKHOFF STAATSSEKRETÄR

FÜR KULTUR NRW, ISABEL PFEIF-
FER-POENSGEN GENERALSEKRETÄRIN

KULTURSTIFTUNG DER LÄNDER,

MANFRED WALHORN MINISTERI-
UM FÜR SCHULE NRW

kinder zum olymp – aber wie?

10:00 WINFRIED KNEIP

GESCHÄFTSFÜHRER DER YMSD

curriculum des unwägaren

FORUM 1

KÜNSTLER & LEHRER

10:15 DIEMUT SCHILLING

BILDENDE KÜNSTLERIN und

KARIN ENGEL LEHRERIN DER GS
OPPHOFER STRASSE, WUPPERTAL

die kunst der beteiligung

10:45 PROF. STEFAN LAUSCH

UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN

vom verschwinden des

künstlerischen in der schule

11:15 SCHÜLER FILMTEAM

„kunst - watt soll datt?“

videodokumentation einer

exkursion in schule

11:45 GABRIELE WESTERWELLE,
ROLF KESSLER, MANFRED PULM
SCHULLEITER

ästhetische bildung als
schulleitende frage

12:15 GESPRÄCHS- UND

FRAGERUNDE

bedingungen für künstler in
schule

13:00 PAUSE

FORUM 2

SCHULE & LERNKULTUR

14:00 PROF. DR. STEFAN ORGASS

FOLKWANG HOCHSCHULE ESSEN

unwägbarkeit als bedingung
musikalischer bildung

14:35 PROF. DR. DR. WOLFGANG
EDELSTEIN KURATORIUM DER

YMSD **demokratisierung als**

ästhetischer prozess

15:10 KAFFEEDAUSE

15:40 PROF. DR. ECKARD LIEBAU
UNIVERSITÄT ERLANGEN-
NÜRNBERG

kulturelles lernen

16:15 KATJA PFEIFFER
KÜNSTLERIN, BERLIN

bescheidenheit & anspruch

FORUM 3

WIRKSTOFF KUNST

14:00 PROF. DR. MEIKE BAADER

UNIVERSITÄT HILDESHEIM

religion, ästhetik, politik,
lebenskunst

14:35 PROF. DR. MATTHIAS
WINZEN HOCHSCHULE DER

BILDENDEN KÜNSTE SAAR

eine eigene form der wissen-
schaft: kunst

15:10 KAFFEEDAUSE

15:40 THOMAS RIETSCHEL
PRÄSIDENT DER HOCHSCHULE
FÜR MUSIK UND DARSTELLENDEN
KUNST FRANKFURT

fürs leben (aus)bilden:
hochschulen im wandel

16:15 PROF. DR. JOHANNES
BILSTEIN FOLKWANG
HOCHSCHULE ESSEN
paradoxien des unnützen

